

	Objekt: Araber: Arabo-Byzantiner
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18205146

Beschreibung

Geprägt nach dem Vorbild zeitgenössischer byzantinischer Münzbilder, hier einem Gepräge des Kaisers Heraklios (reg. 610-641). Vgl. die Vitrine BM-045/12. Wahrscheinlich in der umayyadischen Hauptstadt Damaskus geprägt.

Vorderseite: Drei nebeneinander stehende byzantinische Kaiser jeweils mit Diadem und einem Globus, dessen sonst übliches Kreuz durch eine Kugel ersetzt wurde.

Rückseite: Stab (auf den byzantinischen Vorbildern ein Stabkreuz) auf vierstufiger Basis. Im l. F. B, im r. F. I.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.50 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann Vor 693 n. Chr.

wer

wo Damaskus

Besessen wann

wer

Charles Seton Guthrie (1808-1874)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Dinar (Solidus)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1480 (dieses Stück).
- H. Nützel, Katalog der Orientalischen Münzen I (1898) 9 Nr. 21 Taf. 1 (dieses Stück).
- J. Walker, A Catalogue of the Muhammadan coins in the British Museum II. A Catalogue of the Arab-Byzantine and post-reform Umayyad coins (1956) vi. 18 B2 Taf. 5 (dieses Stück, datiert kurz vor 693, wohl 691/692).
- SICA I 91 Nr. 607 (stempelgleich mit Exemplar in Berlin, kurz vor 693)..